

Kassel, 8. Mai 2007

High-Tech-Premiere in Kassel Ab sofort Telefonie über Internetprotokoll via Satellit möglich

ASTRA hat heute sein neues Angebot „ASTRA2Connect“ in Kassel präsentiert. Bei einer Veranstaltung vor etwa 50 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien wurde erstmals mit Hilfe der neu entwickelten interaktiven Satelliten-Rückkanaltechnik ein Telefonat geführt: Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Stefan Grüttner, telefonierte mit der hessischen Rundfunkreferentin – und dies in Top-Qualität über Satellit. Der Geschäftsführer von ASTRA Deutschland, Wolfgang Elsäßer, erläuterte die Vorteile dieser technischen Innovation.

ASTRA ist mit seinem neuen Angebot im Rahmen des Projektes „nordig – Nordhessen digital“ an den Start gegangen. Bei dem Projekt geht es darum, Infrastruktur- und Inhaltenanbieter zu motivieren, ihre Angebote auch in die Region Nordhessen zu bringen. Dies erläuterte Prof. Wolfgang Thaenert, Chef der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR Hessen), die „nordig – Nordhessen digital“ initiiert hat. ASTRA2Connect ist insbesondere für die ländlichen Gebiete gedacht, in denen es keine leitungsgebundene DSL-Versorgung gibt. Auch Haushalten ohne Kabelanschluss bietet ASTRA neben dem herkömmlichen Fernsehempfang nun auch schnelles Internet und Telefonie über die Internettechnologie (VoIP – Voice over Internet Protokoll).

Innerhalb des Projektes „nordig – Nordhessen digital“ werden weitere Infrastruktur-Anbieter an den Start gehen: Noch im Mai wird Arcor IPTV/Fernsehen über Internet für Kassel anbieten.

Kontakt bei Rückfragen für Presse zu

ASTRA2Connect: Friedrich-Karl Reichardt, ASTRA Deutschland, Tel.: 089/18962121,
Mobil: 0170/4585622

nordig - Nordhessen digital: Annette Schriefers, LPR Hessen, Tel.: 0561/93586-12

Kontakt bei Rückfragen zum

Kundendienst und Vertrieb für ASTRA2Connect: Filiago GmbH, Sandbarg 11, 23795 Mözen,
Tel.: 04551/304385, www.filiago.de